

Wahl-Info

WS 2012/2013

der Fachschaft Physik

für Studierende der
Physik
Geophysik
Meteorologie



Fachschaft, Urabstimmung

StuPa, Frauen, Ausländer

Impressum

Fachschaft Physik
Interessenvertretung
Studienberatung
Hochschule und Gesellschaft

Anschrift: Raum FE-16, Gebäude 30.22,
Engesserstr. 7, 76131 Karlsruhe
Telefon: (0721) 608 - 42078
Telefax: (0721) 608 - 48047
E-Mail: fachschaft@physik.uni-karlsruhe.de
WWW: <http://fachschaft.physik.uni-karlsruhe.de>

Stell dir vor es ist Wahl und Alle gehen hin!

... genau das ist unser Traum. Um diesem Ziel näher zu kommen, liegt das Wahl-Info der Fachschaft Physik nun vor euch.

Ja, es ist wieder so weit, die Kandidaten für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachschaftssprechern buhlen um die Gunst der Wählerinnen und Wähler.

Auf der Fachbereichsvollversammlung der Fachschaft Physik wurden die Kandidierenden für die Unabhängigen Wahlen in der Physik aufgestellt. Diese stellen sich auch hier noch einmal kurz vor. Im Januar 2013 finden dann die Wahlen statt. In der Woche vom 14. bis zum 18. Januar könnt

ihr in den Fachschaftsräumen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr wählen. Am Freitag jedoch nur bis 15:00 Uhr.

Auch findet dieses Mal eine Urabstimmung statt. Es wird darüber abgestimmt, ob der Satzungsvorschlag der Verfassten-Studierendenschaft, der von UStA und Fachschaften ausgearbeitet wurde, angenommen wird. Wer unsere neugewählten Sprecherinnen und Sprecher sind, erfahren wir dann spätestens am Montag nach der Wahl. Wahrscheinlich wird der Wahlausgang aber bereits vorher auf <http://www.usta.de/Wahl> nachzulesen sein. Wenn ihr an

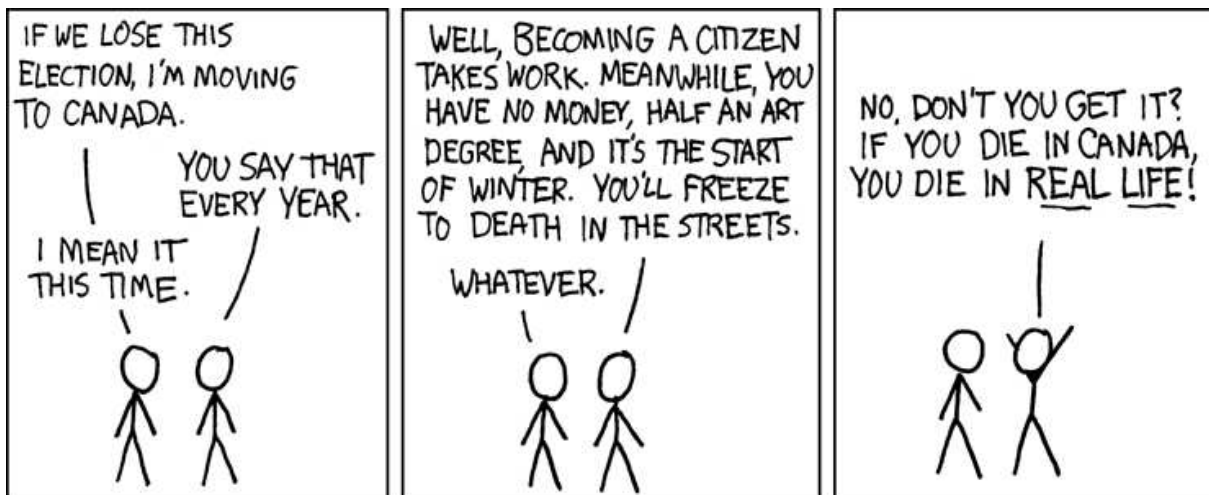
der Auszählung der Stimmen interessiert seid, dann fragt doch in der Fachschaft nach.

Diese Sprecherinnen und Sprecher vertreten dann alle Physikstudierenden nach innen und außen im U-Modell und gegenüber den Professorinnen und Professoren.

Die Winterwahlen sind für uns die wichtigsten Wahlen, sie entscheiden über die Existenz einer handlungsfähigen und schlagkräftigen Vertretung der Studierenden an unserer Uni.

Daher unsere Aufforderung an euch:

Geht wählen und unterstützt uns, damit es zu einer starken und aktiven Studierendenvertretung kommt!



Das aktuelle Walinfo im aktuellen Wahlinfo

Traditionsgemäß wollen wir euch die stattfindenden Wahlen durch zusätzliche biologische Aspekte noch interessanter machen! Das diesjährige Walinfo wird euch die Welt der Buckelwale ein wenig näher bringen.

Der Buckelwal kommt in Küstennähe vor und wird 12 bis 15 Meter lang und wiegt circa 25 bis 30 Tonnen. Er gehört zu den Furchenwalen und steht bereits seit 1966 unter Artenschutz, da er zu sehr gejagt wurde.

Hoffentlich eignet sich dieser Artikel um euch ein wenig vertrauter mit der Walkultur zu machen. Auf jeden Fall freuen wir uns euch zahlreich bei der Wahl anzutreffen.

Die Kandidierenden

Benjamin Lipp



Hallo!

Ich heiße Beni, bin 23 Jahre alt und studiere im fünften Semester Physik. Die ersten beiden Semester meines Physikstudiums habe ich an der Uni Göttingen verbracht. Seit dem dritten Semester studiere ich am KIT und bin seitdem in der Fachschaft aktiv. Während des vergangenen Jahres habe mich als Administrator der IT-Infrastruktur der Fachschaft engagiert. Als Mitglied des Arbeitskreises Studienbüro des UStA habe ich mich dafür eingesetzt, mit der neuen Leiterin des Studierenden-service die bestehenden Probleme besprechen zu können. Im November habe ich an der Ausrichtung der Bundesfachschaftentagung mitgewirkt und war die Monate zuvor an der Vorbereitung beteiligt. Seit kurzem kümmere ich mich um die Bildergalerie auf der Fachschaftswebsite, die Bilder des letzten O-Phasen-Fests stammen von mir. Für die nächste Zeit habe ich mir vorgenommen, die Verbesserung der Lernraumsituation an unserer Fakultät voranzutreiben. Als Admin habe ich einige Ideen, wie die Arbeit der Fachschaft durch Technologie weiter verbessert werden kann. Außerdem ist mir in letzter Zeit wichtig geworden, unsere ehrenamtliche Arbeit so zu strukturieren, dass Neulinge einen leichteren Einstieg haben und alle Fachschaftler ihr Engagement so planen können, dass sie sich nicht überlasten.

Alexander Rein



Hiho,

ich bin Alex und studiere aktuell im 9. Semester bzw. im 1. Semester Master Physik. Seit meinem Studienbeginn engagiere ich mich in der Fachschaft. Seitdem konnte ich umfangreiche Erfahrungen in weiten Teilen der Fakultät und der studentischen Selbstverwaltung sammeln. Momentan vertrete ich die Fachschaft in der Studienkommission und dem Fakultätsrat und verwalte als Kassenwart die Finanzen der Fachschaft. Zusätzlich unterstütze ich den UStA seit nun mehr eineinhalb Jahren als Sozialreferent. Für das aktuelle Jahr habe ich mir neben der Weiterführung meiner derzeitigen Ämter bei der Fachschaft auch vorgenommen, den Ausbau von Beratungs- und Informationsangeboten der Fachschaft weiter auszubauen und zu betreuen. Zusätzlich würde ich mich auch um die kulturellen Angebote an der Physik bemühen, die leider in der letzten Zeit zu selten angenommen werden. Für diese und weitere Vorhaben würde ich es begrüßen, für euch als demokratisch legitimierter Fachschafts-sprecher da zu sein.

Jens Senger



Ich bin der Jens.

Sonja Fischer



Hallo Physiker,
Mein Name ist Sonja Fischer und ich studiere im
siebten Semester Physik. Man trifft mich häufig in
der Fachschaft an, in der ich seit dem ersten Se-
mester aktiv bin. In der Vergangenheit habe ich
neben vielen weiteren Kleinigkeiten zum Beispiel
schon ein Fakultätsfest organisiert, die Fachschaft
in der FSK (Fachschaftenkonferenz) vertreten und
zuletzt zusammen mit Max die ZaPF hauptverant-
wortlich organisiert.
In der Zukunft möchte ich mich für eine
Überarbeitung der Master-Prüfungsordnung einset-
zen.

Nefta Kanilmaz



Mein Name ist Nefta, 5. Semester, 20 Jahre jung. Ich bin seit langem eingetragener Sumpfer und seit Anfang des Semesters aktive Fachschaftlerin. Mit Julian Gethmann vertrete ich die Fachschaft Physik in der Fachschaftenkonferenz und erfahre dort, wofür sich andere Fachschaften engagieren, was sich allgemein in der Hochschulpolitik bewegt und Sorge mit für einen Austausch an Meinungen. Ich möchte meine aktive Arbeit sehr gerne intensivieren und weiterhin die Interessen der Physikstudenten so gut ich kann vertreten.

Joachim Küppers



Hi!
Ich heiße Joachim Küppers, bin 21 Jahre alt und ich studiere im dritten Semester Physik (Bachelor). Seit dem zweiten Semester engagiere ich mich in der Fachschaft und vertrete momentan die Interessen der Studierendenschaft in der Studienkommission. Außerdem engagiere ich mich im Arbeitskreis „Nebenfach“, dessen Ziel es ist, eine Verbesserung des Studienplans im Bachelor Physik hinsichtlich der Nebenfachregelung zu erreichen. Der Studierbarkeit der unterschiedlichen Studiengänge und somit der Verbesserung der verschiedenen Studienpläne und Prüfungsordnungen gilt meine größte Aufmerksamkeit und insbesondere dafür möchte ich mich auch als Fachschaftssprecher einsetzen. Dies bedeutet insbesondere, dass ich Anregungen aus der Studierendenschaft - für die ich mich gerne als Ansprechpartner sehe - aufgreifen und in den Gremien einbringen möchte.

Max Aker



Heyhey, ich bin der Max und befinde mich mittlerweile im fünften Semester meines Physik-Studiums. Seit mittlerweile knapp zwei Jahren bin ich nun in der Fachschaft aktiv und habe in dieser Zeit einiges an Erfahrung sammeln können. So war ich beispielsweise maßgeblich an der Organisation der letzten Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF) beteiligt. Die ZaPF ist die Bundesfachschaftentagung der Physik und ermöglicht es den Physik-Fachschaften aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sich untereinander auszutauschen und gemeinsam Resolutionen zu verfassen. Im Rahmen dieser Veranstaltung bin ich in den ZaPF e. V. eingetreten und gehöre hier nach wie vor zum Vorstand, um auch weiterhin diese Form der Kommunikation zwischen den einzelnen Fachschaften zu ermöglichen.

Da die ZaPF in Karlsruhe nun hinter uns liegt und ich somit wieder über so etwas wie Freizeit verfüge, würde ich diese nun gerne nutzen, um euch als einer eurer Fachschaftssprecher zu vertreten. Sollte also jemand von euch eine Frage oder ein Anliegen haben, spricht mich einfach an!

Thomas Kirchgeßner



Hallo zusammen, ich heiße Thomas und studiere Physik im dritten Semester. Seit Studiumsbeginn habe ich mich für die Fachschaftsarbeit interessiert und setze mich momentan als studentisches Mitglied in der KSOP-Kommission für eure Interessenvertretung ein. Außerdem bin ich in unterschiedlichen Funktionen bei Eulenfesten, Prof-Cafés und zuletzt auch bei der Bundesfachschaftentagung (ZaPF) aktiv gewesen, wodurch ich wichtige Erfahrungen sammeln konnte. Um etwas mehr Verantwortung in der Fachschaft zu übernehmen und mehr Präsenz unter den Studierenden zu zeigen, stelle ich mich hiermit als Fachschaftssprecher zur Wahl.

Als wichtigstes Projekt sehe ich momentan an, die Aufzeichnungen von Physik-Vorlesungen und deren Zugangsmöglichkeiten für die Veranstaltungsteilnehmer voranzutreiben. Wenn ihr Fragen oder andere Anliegen habt, könnt ihr euch gerne an mich wenden oder in der Fachschaftssitzung vorbeischauen.

Mit eurer Stimmabgabe entscheidet ihr nicht nur über die Fachschaftssprecher, sondern drückt auch eure Wertschätzung gegenüber der Fachschaftsarbeit aus. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Wahl: Wen, was, warum wählen?

Für alle von euch, die noch nie an der Uni gewählt haben oder nicht genau wissen, wie das hier alles so funktioniert, erklären wir in diesem Artikel einmal genau, was es mit der Wahl auf sich hat und wie sie abläuft. Auch für alle anderen erklären wir, warum ihr an der Urabstimmung teilnehmen sollt.

Wen ?

Praktisch jede irgendwie geartete Gruppierung in der Bevölkerung

hat ihre politische Vertretung. Die politische Vertretung der Studierenden sind die Fachschaften, das Studierendenparlament und der UStA.

Was ?

Dass 1977 der damalige Baden-Württembergische Ministerpräsident Filbinger die politische Vertretung der Studierenden abschaffte (das Stichwort „den terroristischen Sumpf austrocknen“ darf in keinem Artikel zu

diesem Thema fehlen; Filbinger musste bald darauf wegen seiner NS-Vergangenheit zurücktreten ...), macht die Sache etwas kompliziert. Als Reaktion auf das Verbot wurde von den Studierenden das **Unabhängige Modell** eingerichtet und seitdem gibt es die „offiziellen“ Vertreter, die sich ausschließlich um Kultur und Sport kümmern dürfen und die „inoffiziellen“, die sich zu allen Themen äußern dürfen, weil es sie offiziell gar nicht gibt. Das

Unabhängige Modell funktioniert so, wie man sich eine Demokratie vorstellt. Es gibt Wahlen (im Winter), bei denen sowohl Listen (analog Parteien), als auch Personen (wie die Erststimme bei Bundestagswahlen) gewählt werden, die später stellvertretend für die Studierenden sprechen. Das „Parlament“ ist das Studierendenparlament, das eine Regierung wählt (den UStA), welche dann Vertreter in verschiedene Uni-Gremien (z. B. den Senat) entsendet. Eine Art Bundesrat gibt es auch, die Fachschaftenkonferenz (FSK).

Warum ?

Wir leben in einer Demokratie. Die Hochschule selbst ist (aus studentischer Sicht) nicht sehr demokratisch aufgebaut, trotzdem gibt es gewisse Mitbestimmungsmöglichkeiten, und diese sollten wir uns keinesfalls aus der Hand nehmen lassen. Jede Physikstudentin und jeder Physikstudent darf zur Wahl kandidieren und wir alle dürfen (sollen!) wählen, einfach um zu zeigen, dass wir die Existenz der politischen Vertretung der Studierenden sinnvoll finden. Mit der Mehrheit der Physikstudierenden im Rücken (also einer hohen Wahlbeteiligung) kann man die Berücksichtigung studentischer Interessen sehr viel lauter fordern und niemand kann behaupten, die Studierenden selbst wären an einer politischen Vertretung gar nicht interessiert.

Traditionell ist die Wahlbeteiligung in der Physik im uniweiten Vergleich recht gut, doch wünschen wir uns diesmal eine noch höhere Quote!

Übrigens: Die faule Ausrede „wozu soll ich überhaupt wählen, die können doch eh nix bewirken“ gilt nicht. Erstens stimmt das nicht (Beispiel: der Poolraum, Arbeitsplätze und die neue Bachelor Prüfungsordnung, mal ganz abgesehen von den Eulenfesten, die wir machen dürfen) und zweitens: Wer schon vorher kneift, braucht sich nicht zu wundern, wenn hin-

terher nichts durchgesetzt wird und darf sich dann auch nicht beschweren.

Und noch etwas: Wer sich wundert, warum es zur FS-Wahl nur eine Liste gibt, das hat seinen Grund: Im Fakultätsrat spielen „politische Richtungen“ kaum eine Rolle. Dort geht es um Prüfungsordnungen, Veranstaltungen, Studienpläne etc. und dafür ist die politische (parteiliche) Einstellung nebensächlich.

Studierendenparlament

Anders ist das bei der Wahl zum Studierendenparlament. Sie ist den „normalen“ Wahlen wesentlich ähnlicher. Es gibt Parteien, deutlich mehr Kandidatinnen als Plätze, Koalitionen und eine „Regierung“, den UStA. Die Wahl selber läuft ähnlich ab wie eine Kommunalwahl, ihr könnt kumulieren (Einzelstimmen häufen) und panaschieren (Einzelstimmen auf Kandidaten verschiedener Parteien verteilen).

Was brauche ich?

Nachdem ihr nun alle bestimmt ganz heiß aufs Wählen seid, müsst ihr nur noch drei Dinge beachten:

1. Studiausweis oder Lichtbildausweis und Immatrikulationsbescheinigung (mit Matrikelnummer) mitbringen.
2. Die Wahl geht von Montag, 14. Januar bis Freitag, 18.01.2013.
3. Ihr könnt in (fast) allen Fachschaften, der Mensa, dem Audimax und dem AKK wählen. Leider nicht mehr vor dem Hörsaal.
4. Wer das Ausländerreferat wählen möchte, muss seinen Ausweis (oder Reisepass) mitbringen.
5. Wer noch mehr wissen will, schaut bei uns in der Fachschaft oder auf <http://www.usta.de> vorbei.

Urabstimmung zur Verfassten Studierendenenschaft (VS)

Die Verfasste Studierendenenschaft kommt, sodass wir wieder eine gesetzliche Legitimation haben. Dafür benötigen wir eine Satzung

und über diese könnt ihr abstimmen.

Im vergangenen Jahr hat ein Arbeitskreis des StuPa, in dem vor allem UStis und Fachschaftler waren, eine Satzung für die Verfasste Studierendenenschaft am KIT ausgearbeitet und eingereicht. Es gibt nur einen Entwurf, den alle politischen Hochschulgruppen/Listen und Fachschaften unterstützen.

Im Wesentlichen wird das aktuelle Unabhängige Modell im Rahmen des Landes-Hochschulgesetzes mit ein paar Änderungen übernommen. So wird die Stellung der Fachschaftenkonferenz gestärkt, indem sie ein Veto gegen Beschlüsse des StuPa bekommt. Auch sind Regelungen zu den neu hinzugekommenen Privilegien der VS:

- **Finanzautonomie** Wir können selbst darüber bestimmen, wie viel jeder Student für die Vertretung zahlt. Es wird sich wahrscheinlich im einstelligen Euro-Bereich halten.
- **Politisches Mandat** Es ist uns endlich erlaubt uns politisch zu äußern, sofern es Studierende betrifft, also bspw. zum BAföG, Studiengebühren oder studentischer Wohnraum.
- **Rechtsfähigkeit** Jetzt darf die VS Verträge abschließen, z. B. mit dem KVV.
- **Satzungsfreiheit** Die VS gibt sich eine eigene Satzung und Du hast jetzt die Chance über diese abzustimmen.

In dem UStA-Magazin zur Wahl und Urabstimmung (Wahl*UMag) kannst du dich dieses Jahr nicht nur über die StuPa-Listen informieren, sondern auch ausführlich über die Urabstimmung, den Satzungsentwurf und die Verfasste Studierendenenschaft. Ebenso findest du hierzu Informationen auf den Seiten des UStA <http://www.usta.de> und insbesondere des Arbeitskreis-Verfasste-Studierendenenschaft <http://www.usta.de/vs>.

Man sieht sich in der Fachschaft an der Urne. Viele Grüße!

***UStA**

Karlsruher Institut für Technologie

Urabstimmung zur VS* und U-Modell-Wahl

vom 14. bis 18. Januar

in der Mensa, im AKK und bei deiner Fachschaft

***Verfasste Studierendenschaft**

**Satzung der Verfassten
Studierendenschaft**

**Studierendenparlament
& Fachschaften**

Deine Stimme zählt!

Geh wählen!

www.usta.de/wahl

